

„Virtuelles Europa“

Kick off-Meeting | Die Vienna Business School Mödling wurde mit der Kooperation und Durchführung eines EU-Projektes beauftragt.

MÖDLING | Die Vienna Business School (VBS) Mödling wurde von der EU mit der Leitung eines „ERASMUS+“-Projektes („Virtuelles Europa“) betraut, das zwei Jahre dauert und mit dem 3. Jahrgang der Management HAK Europa Mödling und Schulen aus Italien, Griechenland und Estland umgesetzt werden soll.

Es beinhaltet die Auseinandersetzung mit Themen wie Wirtschaft, Tourismus, Industrie und Verkehr und wird in einer speziellen-Form mit modernsten digitalen Hilfsmitteln umgesetzt.

„Wir können dabei unser digitales Wissen in hohem Maß einbringen, da wir seit 2000 das E-Learning leben und das höchste Zertifikat des Ministeriums als ‚Expert-Schule‘ besitzen“, merkte Direktorin Marina



Fara Lorenza Illiano, Mirella Parisi, Aikaterini Plakouda, Ioanna Chardaloupa, Venera Brigandi, VBS Mödling-Direktorin Marina Röhrenbacher, Vasileios Schoinas, Projektleiterin Nina Pippan. *Foto: VBS*

Röhrenbacher stolz an. Auch das gegenseitige Kennenlernen der verschiedenen Länder und ihrer Gebräuche sei wichtiger Teil des Projektes.

Die Schülerinnen und Schüler der Management HAK Europa

werden im Dezember die Partnerschulen empfangen und eine Woche lang in Mödling für ein interessantes Programm sorgen.

Mit dabei sind Schulen aus Patras (Griechenland), Põlva (Estland) und Taormina (Italien).